

Im Club

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **69 (1943)**

Heft 41

PDF erstellt am: **17.05.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-481412>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Warnung

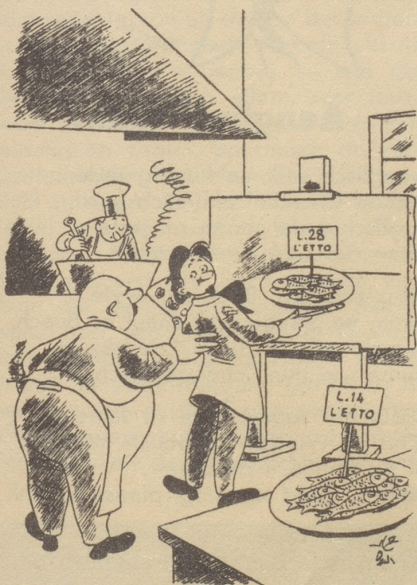
An Kandidaten ist kein Mangel.
Sehr viele haben ihre Angel
Ins Wasser tief versenkt. Dort schwimmt
Der Köder für das Volk, das stimmt.

Den Haken, der dabei ist, kann
Nicht deutlich sehen jedermann.
Man beißt gern zu dort unbeirrt,
Wo schimmernd «Glück» versprochen wird.

So fängt der Angler manchen Fisch,
Der ihm nur ziert des Lebens Tisch.
Die «Fliege» aber, die er bot,
War nichts als Lockung in der Not.

Drum hütet euch vor jenen Schreiern,
Die einen Hühnerhof verheissen
Mit täglich frischen goldenen Eiern,
Als könnten sie Dukaten sch-affen!

Gnu



«Passen Sie auf, die Fische kosten nur vier-zehn Lire, nicht achtundzwanzig.»

«Ja, ja, aber das Bild wird erst morgen fertig.»
(Marc' Aurelio)

Protest

«Behandeln Sie Ihre Hausangestellte,
als gehörte sie zur Familie?»

«Um Himmels willen! Nein! Wir sind
immer sehr höflich gegen sie.» B. F.

Im Club

«Händ Sie Sorge, daß Sie sones
ärnschtes Gsicht mache?»

«Nänei, ich tue nur usruehe, wüssezi
ich bi drum Komiker am Stadtftheater.»

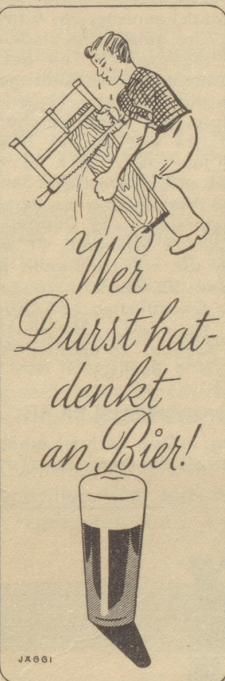
Karagös

Wilhelm Busch:

«Nörgeln ist das Allerschlimmste,
Keiner sei davon erbaut, / Keiner fährt, und
wär's der Dummste, / Gern aus seiner
werten Haut.» Und setzt sich daneben,
meint der Volkswitz, es sei denn, auf einen
weichen Orientteppich — Vidal an der
Bahnhofstraße in Zürich verkauft solche —
denn der abgehäutete homo sapiens dürfte
auch am Rückenende äußerst empfindlich
sein.



Er strahlt
vor Vergnügen, am
24^{er} Tabak
muss es liegen!



Jubiläum

15 Jahre Sullana 15

Sullana

15 Rundes Format
Grüne Packung
20 CIG. 1.15
10 CIG.-60



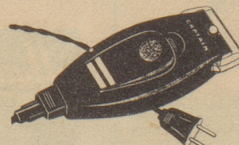
Gehen Sie mit der Zeit!

Rasieren Sie elektrisch, rasch, angenehm.

Elektrische Rasierapparate kauft man nur beim Fachmann

Schick-Captain	Fr. 75.— oder 3 Raten à Fr. 26.—
Rabaldo-Super	Fr. 72.— oder 3 Raten à Fr. 25.—
Harab weiß	Fr. 52.— oder 3 Raten à Fr. 18.—
Harab schwarz	Fr. 50.— oder 3 Raten à Fr. 17.35
Mobil	Fr. 36.— oder 3 Raten à Fr. 12.50
Elora	Fr. 36.— oder 3 Raten à Fr. 12.50
Orel	Fr. 34.— oder 3 Raten à Fr. 12.—
Kluge	Fr. 27.— oder 3 Raten à Fr. 9.40
PhilShave 6	Fr. 75.— oder 3 Raten à Fr. 26.—

Auf allen Modellen 1 Jahr schriftliche Garantie.



Alte oder nichtpassende
Apparate werden in Zah-
lung genommen. Umtausch
innert 8 Tagen. Sämtlicher
Zubehör.

Willy H. DIETH
Electric-Shaver-Service
INTERLAKEN, Höheweg 42